

Anmeldung bis zum **25.09.2025** über das Lehrer:innenportal (für RL:innen i. K.) bzw. über FIBS.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte Ihre Anmeldung die vorgesehene Teilnehmer:innenzahl überschreiten, werden Sie benachrichtigt.

Der Theologische Wissenschaftstag wird unterstützt vom Ressort Bildung des Erzbischöflichen Ordinariates München und Freising.

Die Teilnahme am Theologischen Wissenschaftstag ist kostenfrei.

Adresse:

Professor-Huber-Platz 2
W 101
80539 München
U3 / U6 Universität



Ansprechpartnerin an der Kath.-Theol. Fakultät:

Prof.in Dr.in Mirjam Schambeck sf, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
religionspaedagogik@kaththeol.uni-muenchen.de

Verantwortlich: Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf
Abb. Frontseite: Antelope Canyon, in: *pxhere*, in: <https://pxhere.com/de/photo/180903> (03.04.2025).
Design: Verena Trunzer

THEOLOGISCHER WISSENSCHAFTSTAG DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT

Apokalyptik oder Hoffnungsbilder? Theologische Deuteangebote in Krisenzeiten

01.10. 2025

LMU | Professor-Huber-Platz 2 | W 101

APOKALYPTIK ODER HOFFNUNGSBILDER? THEOLOGISCHE DEUTEANGEBOTE IN KRISENZEITEN

Dass Krisen in immer kürzerer Taktung und heftiger werdender Vehemenz gerade für junge Menschen bedrohlich sind, zeigen aktuelle Jugendstudien genauso wie der alltägliche Kontakt mit Schüler:innen.

Wie Menschen mit Krisen umgehen (lernen), hat auch damit zu tun, welche Denk- und Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, um nicht einer paralysierenden Ohnmächtigkeit zu erliegen, sondern sich als gestaltungsfähig zu erleben.

Die christliche Theologie versteht sich sowohl als Lebenspraxis und Denkraum, Krisen ins Auge zu schauen, als auch als Anstifterin, nicht dem Desaster das letzte Wort zu überlassen, sondern Hoffnungsbilder zu wecken.

Am Theologischen Wissenschaftstag werden aus unterschiedlichen theologischen Perspektiven Krisenphänomene beleuchtet und Deuteangebote herausgearbeitet. Damit werden Lehrplanthemen aufgegriffen und im Horizont des aktuellen theologischen Diskurses erarbeitet.

Der Wissenschaftstag richtet sich an Religionslehrkräfte aller Schularten, wird als Fortbildungstag bescheinigt und vom Ressort Bildung des Erzbischöflichen Ordinariates München und Freising unterstützt.

Wir freuen uns, Sie beim Theologischen Wissenschaftstag begrüßen zu dürfen!



Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, hier für die Kath.-Theol. Fakultät

PROGRAMM

- | | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 10.15 Uhr | Prof. Dr. Gerd Häfner, Professur für Biblische Einleitung
<i>Das Buch der Offenbarung – Visionen des Weltuntergangs oder performative Hoffnung?</i> |
| 10.45 Uhr | Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik
<i>Klimakrise – Wie sich apokalyptische Grundierungen auf Agency auswirken</i> |
| 11.15 Uhr | <i>Diskursivierung</i> |
| ca. 11.30 Uhr | <i>Plenum mit Fragen aus den Gruppen</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.15 Uhr | Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, Lehrstuhl für Dogmatik
<i>Apokalyptiken und Hoffnungsbilder – systematisch-theologisch gelesen</i> |
| 14.00 Uhr | Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<i>Was Religion und Theologie in Krisenzeiten zu bieten haben</i> |
| 14.30 Uhr | <i>Diskursivierung und Plenum</i> , Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie |
| 15.15 Uhr | Verabschiedung und Dank |
| 15.30 Uhr | Ende des Theologischen Wissenschaftstags |